

# Dachauer Tierseiten



**Informationen, Angebote und Tipps**

Alles für unsere pelzigen, schuppigen und gefiederten Freunde und Mitbewohner

## Ratgeber



**Benedikt Scheppan mit Chico**

### Leine an oder ab?

Ein freilaufender Hund kommt entgegen, der eigene ist angeleint. Dies kann zu einer unangenehmen Situation werden, da der angeleinte Hund in seiner Kommunikation eingeschränkt ist und sich nicht frei bewegen kann.

Nun ist es wichtig, die Situation rasch einzuschätzen. Kommt der Hund freudig, entspannt oder kommt er eher angespannt und knurrend auf mich zu. Ist es möglich, den Hund abzuleinen wäre dies sinnvoll, weil dann beide Hunde frei beweglich sind und kommunizieren können. Ist das nicht möglich, sollte man selbst ruhig bleiben und die Leine locker halten um »Spannung« aus der Situation zu nehmen.

Hunde sind in der Regel »Konfliktvermeider«, kommt es trotzdem zur Rauferei, gilt es Ruhe zu bewahren: Leine loslassen und sich ein paar Meter entfernen. Bringen Sie nicht durch Schreien oder Gestikulieren noch mehr Hektik in die Situation, denn im Normalfall ist das »Kräftemessen« mit viel Lärm um nichts schnell vorbei. Sollte die Situation doch drohen zu eskalieren, reicht oft ein lautes Katschen, Pfeifen oder Schlüssel klappern, um zu unterbrechen. Falls man die Hunde trennen will, möglichst nicht von vorne eingreifen, sondern gleichzeitig an den Hinterbeinen voneinander »lösen«.

Der freilaufende Hund sollte immer zurück gerufen werden, da unbekannt ist, warum der Artgenosse an der Leine geht. Funktioniert das nicht, sollte der Vierbeiner vom Halter zurückgeholt werden.

Alles Gute und bewahren Sie Ruhe - mit und ohne Leine.

**Ihr Dogcoach  
Benedikt Scheppan  
www.dog-coaching.de**

